



Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	04.03.2014	3223/14
Absender		
Fraktion Piratenpartei Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat		
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	01.04.2014	
Verwaltungsausschuss	25.03.2014	
Finanz- und Personalausschuss	20.03.2014	
Betreff / Beschlussvorschlag		
Sponsorenverträge transparent darstellen		

Viele Veranstaltungen in Braunschweig werden mit Sponsorengeldern erst möglich gemacht. Besonders im sportlichen und kulturellen Bereich gehört das Einwerben von Sponsorengeldern zum täglichen Geschäft. Allerdings besteht immer die Gefahr, dass Sponsoren nicht uneigennützig Gelder zur Verfügung stellen, sondern Gegenleistungen von der Stadt erwarten. Der Bundesrechnungshof hat die Praxis des Sponsorings in einem internen Bericht als fragwürdig angesehen. Es bestehe keine „Fachaufsicht“, die diese Praxis überwache. Im Bericht des Rechnungshofes wird eine Einflussnahme auf staatliches -hier städtisches- Handeln nicht ausgeschlossen und deshalb für problematisch erachtet.

Daher möge der Rat der Stadt Braunschweig beschließen:

Jährlich werden Ratsmitglieder und Öffentlichkeit in einem Sponsoringbericht über bestehende Sponsorenverträge zugunsten der Stadt oder einer ihrer Gesellschaften (und umgekehrt) informiert. Aufgenommen werden dabei alle Sponsoren und Sponsorenverträge, die eine Gesamtsumme von 10.000 Euro für den jeweiligen Sponsor überschreiten. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Summe in einem Jahr oder über mehrere Jahre verteilt erreicht wurde.

Jens-W. Schicke-Uffmann
Fraktionsvorsitzender